



## **CD/DVD Labeldruck und Drucksachen Spezifikationen, Datenaufbereitung und -anlieferung**

### Inhaltsverzeichnis

1. Einige grundsätzliche Anmerkungen
2. Verbindliche Vorgaben zur Datenaufbereitung
  - 2.1. Datenformat
  - 2.2. Bildauflösung (Originalgröße)
  - 2.3. Bildformate
  - 2.4. Einstellungen
  - 2.5. Datenträger
3. Maße, Templates
  - 3.1. Ab Mai 04: einheitliche Labelstände und Außendurchmesser
4. Verbindliche Vorgaben für die Übermittlung auf Datenträgern
  - 4.1. Allgemeine Richtlinien und Empfehlungen
5. Verbindliche Vorgaben für die Anlieferung von ausbelichteten Filmen (Artwork)
  - 5.1. Kontrollausdrucke/ Muster
  - 5.2. Farbabweichungen 6
6. Verbindliche Vorgaben für die Anlieferung von Labelfilmen (Siebdruck )
  - 6.1. Labelfilme ohne Schmuckfarben
  - 6.2. Labelfilme mit Schmuckfarben
  - 6.3. Winkeltabelle Label-Siebdruck
7. Ergänzende Informationen zu den Labeldruckverfahren
  - 7.1. Offset
  - 7.2. Siebdruck
7. Verbindliche Vorgaben für die Anlieferung von Drucksachen
9. Zusammenfassung druckbare PDF Daten

## **CD und DVD Labeldruck und Drucksorten Spezifikationen zu Datenaufbereitung und -anlieferung**

### **1. Einige grundsätzliche Anmerkungen**

Damit sowohl unsere hauseigene Labeldruckerei als auch unsere Partner-Druckereien mit Ihren Vorlagen/Daten das jeweils beste Druckergebnis erzielen können, ist es unbedingt erforderlich, bei der Datenaufbereitung und Datenanlieferung untenstehenden Vorgaben zu folgen. Für Datenmaterial, das von unten angegebenen Spezifikationen abweicht, können wir kein optimales Druckergebnis garantieren. Daher ist sowohl unsere Kundenbetreuungsabteilung wie unsere Druckvorstufe angewiesen, von den Spezifikationen abweichendes Datenmaterial neu von Ihnen anzufordern. Sollte eine Bearbeitung der angelieferten Daten bzw. Filme möglich bzw. erforderlich sein, werden Sie gleichfalls umgehend kontaktiert. Die aktuell gültigen Mehrkosten für grafische Bearbeitung entnehmen Sie bitte Ihrem Angebot. Im Sinne eines optimal abgestimmten und möglichst störungsfreien (und somit termingerechten) Produktionsablaufes sollten Sie Ihre Daten an unsere Druckvorstufenabteilung daher wie folgt anliefern.

### **2. Verbindliche Vorgaben zur Datenaufbereitung/ Übernahme**

#### 2.1. Datenformat:

Das ideale Datenformat sind X-PDF - Daten Übermitteln Sie uns Ihre Daten im composite PDF-Format. Die Belichtung erfolgt im CTP- Verfahren ( außer Siebdruck)

Bitte den Punkt 9 beachten.

#### 2.2. Bildauflösung (Originalgröße):

Strichzeichnungen: mind. 1200 dpi Graustufenbilder, Farbbilder (CMYK, Duplex, Triplex):  
mind. 300 dpi

Achtung: Bei Anlieferung von Bilddateien im RGB- oder LAB-Format kommt es durch die Umwandlung in CMYK zu Farbabweichungen vom ursprünglichen Bild. Sichern Sie deshalb Farbbilder generell im CMYK-Modus; Duplex- und Triplex-Bilder gleichfalls im entsprechenden Modus. Beachten Sie weiters: unsere Druckvorstufe kann die Umwandlung natürlich jederzeit kostenpflichtig für Sie vornehmen. Die aktuell gültigen Bearbeitungskosten für Druckvorstufen-Leistungen entnehmen Sie bitte Ihrem Angebot.

### 2.3. Bildformate:

TIFF: TIFF-Bilddateien sind ohne Komprimierung (LZW etc.) abzuspeichern. JPEG: JPEG-Dateien sind mit maximaler Qualität (= minimale Komprimierung) und der Formatoption Baseline Standard zu sichern. JPEG-komprimierte Bilder sollten zudem im CMYK-Farbmodus abgespeichert sein. Wir empfehlen jedoch, Bilddateien nur bei Datenfernübertragung als JPEG-Datei zu sichern. Informieren Sie uns in diesem Fall über die JPEG-Komprimierung in einer eigenen README Datei.

2.4. Einstellungen: Pfadeinstellung für freigestellte Bilder: Kurvennäherung 10  
Schriften: z. B. Adobe-, Linotype- u. Berthold-Fonts Farbmodus: CMYK Vierfarbseparierung  
Auflösung der Vektor-Grafiken: 945 Linien/cm (2400 dpi)

### 2.5. Datenträger:

CD-ROM oder DVD

## **3. Maße, Templates**

Unsere gültigen Labelstände und Maße für CD, DVD, CD-R sowie die Maße der gängigsten CD/DVD Drucksachen finden Sie als pdf-Files bzw. Templates auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt Maßangaben Spezifikationen.

### **3.1. Ab Mai 04: Umstellung auf einen einheitlichen Labelstand und Außendurchmesser**

Bitte beachten Sie: mit Ende April 2004 vereinheitlichen wir unsere Labelstände für CD/DVD und reduzieren sie auf ein einziges Grundmaß: der Labelstand weist künftig ein Innenloch von **20 mm** Durchmesser auf, der Außendurchmesser der bedruckbaren Labelfläche wird **117 mm** betragen. D.h. mit anderen Worten: wir führen für sämtliche Produktionen den sogenannten kleinen Innenring ein. Andere Labelstände (u.a. auch der bekannte Stapelring) werden aus dem Programm genommen. Von dieser Grundbemaßung abweichende Labelstände werden nur noch bei Nachaufträgen gefertigt.

## 4. Verbindliche Vorgaben für die Übermittlung von Label- bzw. Artwork-Daten auf Datenträgern

### 4.1. Allgemeine Richtlinien und Empfehlungen:

-Achten Sie darauf, dass die von Ihnen angelieferten Datenträger **eindeutig und unmissverständlich beschriftet** sind. Für unbeschriftete Datenträger können wir keine Haftung übernehmen. In Ihrem eigenem Interesse sollte Sie keine Originaldateien, sondern lediglich **Kopien** verschicken.

-Geben Sie unbedingt **die Spezifikation des benutzten Produktes** an und führen Sie bei der Datenaufbereitung stets das im Programm angelegte Seitenformat an. Definieren Sie exakt und unmissverständlich, um wieviel **Prozent** ihr Dokument vergrößert (bzw. verkleinert) ausbelichtet werden muss. Ohne diese Angabe wird Ihr Dokument 1:1 ausbelichtet.

-Nennen Sie **alle zu belichtenden Dateien** und löschen Sie im Gegenzug sämtliche Dateien, die nicht belichtet werden sollen. Benennen Sie zudem auch **alle zu belichtenden Skalen- und Sonderfarben**.

Um Fehlbelichtungen zu vermeiden, sollten Sie alle anderen Farben, die sie nicht benötigen, aus der Farbliste des Dokuments löschen. Stellen Sie sicher, dass **alle Grafik-, Bilddaten und Fonts** auf den Datenträger gepackt wurden. Wandeln Sie Schriften nach Möglichkeit in Pfade um. Beachten Sie aber, dass die Druckerei nur Schriften aus der Macintosh-Welt verarbeiten kann. Alle verwendeten Schriften, auch jene, die in Grafiken eingebettet sind, müssen vollständig, d.h. inklusive sämtlicher Schriftschnitte mitgeliefert werden.

- Beachten Sie: in den meisten Programme wird nur die Bildschirmdarstellung importierter Grafik-Dateien (z.B. EPS, TIFF, PICT-Dateien) sowie der Name und der Pfad zur Original-Grafikdatei gespeichert. Zur Belichtung wird jedoch die Original-Grafik-Datei benötigt. Aus diesem Grund sind ausnahmslos alle importierten Grafik-Dateien mitzuliefern. Müssen fehlende Grafik- und Bilddateien nachträglich von unserer Druckvorstufe eingearbeitet werden, so gehen die Bearbeitungskosten zu Ihren Lasten.

-Geben Sie darüberhinaus auch das **Programm inkl. Version** an, mit dem die Dateien erstellt wurden.

Liefern Sie auch das verwendete **Komprimierungsprogramm** mit. Legen Sie den Datenträgern unbedingt Laserausdrucke oder Farbproofs zur Kontrolle bei. Überprüfen Sie die Farbseparation auf Ihrem Laserdrucker. Zur Kontrolle der CMYK-Bilddateien empfehlen wir Ihnen **farbseparierte Laserausdrucke**.

- Beachten Sie, dass in vielen Grafikprogramme **Überfüllungen** mangelhaft ausgewiesen werden. Kontrollieren Sie daher die gewünschten Effekte durch Farbseparation.

- Wir möchten Sie höflich darauf hinweisen, dass Fehlbelichtungen aufgrund unvollständig mitgelieferter Kontroll-Ausdrucke oder Proofs ( immer mit FOGRA-Keil) andernfalls zu Ihren Lasten gehen. Auf Wunsch erstellen wir Ihnen jederzeit farbverbindliche Proofs Ihrer Dateien. Ihr Kundenberater informiert Sie gerne über die entsprechenden Mehrkosten.

## **5. Verbindliche Vorgaben für die Anlieferung von ausbelichteten Filmen (Artwork) für Drucksachen**

Filme für Artwork (Drucksachen) sind wie folgt anzufertigen/anzuliefern:

- ausgeschossen
- positiv
- seitenrichtig
- seitenglatt
- Schicht unten
- 2400 dpi, 150 lpi (60 lpc)
- Beschnitt 3 mm
- Winkelung Standard
- Passermarken und Auszeichnungen: außerhalb des unbeschnittenen Seitenformats
- Schwärzung:  $S > 3.00$  ; wir empfehlen Schwarz-Vollflächen mit 40-50 % Cyan zu hinterlegen
- Farbrücknahme (UCR): die Summe aller Farben darf bei Zusammendruck 320 % Flächendeckung im Film nicht überschreiten

– Beschnitt-Toleranzen allgemein:  $\pm 0,5$  mm; für die Endverarbeitung: +0/-1 mm

### 5.1.Kontrollausdrucke /Muster

Bei Erstproduktionen sind zusätzlich zu den Filmen folgende Materialien zur Kontrolle mitzuliefern.

- . • Farbvorlage (z.B. Matchprint oder Farbausdruck)
- . • Verarbeitungsmuster (für Seitenzahl, Reihenfolge, Stand und Verarbeitungsart)

### 5.2.Farbabweichungen

Artwork wird generell im Bogenoffset-Verfahren in Sammelformen gedruckt. Eine Farboptimierung der Einzeltitel ist daher nur sehr begrenzt möglich! Geringe Farbabweichungen von der Prüfunterlage befinden sich somit innerhalb der Toleranzgrenze.

Generell ist eine Farbverbindlichkeit zwischen Kartonagen, Booklets, Inlays ect. sehr schwer zu realisieren, da die Produkte in der Regel bei verschiedenen Druckereien produziert werden. Zudem verhält sich beispielsweise ein Karton in seiner Weiß eigenschaft anders als Bilderdruckpapier. Wir können Ihnen Farbverbindlichkeit nur dann zusichern und bestätigen, wenn Sie für jedes Produkt ein separates Proof (Cromalin) mit FOGRA-Keil anliefern.

## 6. Verbindliche Vorgaben für die Anlieferung von ausbelichteten Labelfilmen (Siebdruck)

Dieser Punkt betrifft nur Siebdruckproduktionen. Bei Offset-Bedruckung benötigen wir ausschließlich Daten.

### 6.1. Labelfilme ohne Schmuckfarben

Filme für Siebdruck-Label sind wie folgt anzufertigen/anzuliefern:

- positiv
- seitenrichtig
- seitenglatt
- Schicht oben
- 2400 dpi, 140 lpi (54lpc)
- Winkelung (siehe Tabelle)
- Passermarken: außerhalb des Druckbereiches-
- Minimale Punktgröße für positive Schriften: 4 pt.-
- Minimale Punktgröße für negative Schriften (auch im Mehrfarbsatz): 5 pt- Minimal
- Linienstärke positiv: 0,15 mm, negativ: 0,20

### 6.2. Labelfilme mit Schmuckfarben

- positiv
- seitenrichtig
- seitenglatt
- Schicht oben
- 2400 dpi, 85 lpi (34 lpc)
- Winkelung (siehe Tabelle)
- Passermarken: außerhalb des Druckbereiches-
- Minimale Punktgröße für positive Schriften: 4 pt.-
- Minimale Punktgröße für negative Schriften (auch im Mehrfarbsatz): 5 p
- Minimale Linienstärke positiv: 0,15 mm - Minimale Linienstärke negativ: 0,20 mm

### 6.3. Winkeltabelle Label-Siebdruck:

Siebdruck: Dominierende Farbe (CMYK)

	Schwarz	Y+M, Orange	Y+C, Cyan, Türkis
C	75	75	45
M	15	45	15
Y	0	0	0
K	45	15	75

Siebdruck: Triplex, Duplex, einfarbig mit Schmuckfarben

	3 Farben	2 Farben	einfarbig
dunkle Farbe	45	45	45
helle Farbe helle Farbe	15 75	75	

## 7. Ergänzende Informationen zu den Labeldruckverfahren

Beim Offsetdruck ist der Farbauftrag bedingt durch das Druckverfahren dünner als beim Siebdruck. Offset- bedruckte CD´s/ DVDs sind nach dem Drucken in der Oberfläche leicht stumpf, wobei die Siebdruckfarben ein leichten Glanz aufweisen. Wird beim Offsetdruck eine glänzende Oberfläche benötigt, so kann diese zu Schluß mit Klarlack als weitere Farbe überzogen werden. Der Offsetdruck eignet sich besonders für hochauflösende Motive. Der Siebdruck ist mehr für Flächen und Sonderfarben geeignet.

### 7.1. Offsetdruck

Gedruckt wird mit Euroscala (CMYK) in folgender Reihenfolge: weiß oder Schmuckfarbe, CMYK, zum Abschluss entweder Schmuckfarbe oder Lack. Farbechtheit ist nur mit weißer Vollfläche zu erreichen. Wenn Sie keine anderen Angaben machen, nehmen wir automatische eine weiße Unterdruckung vor.

- Farbauftrag: max. 320%
- Punktzunahme: Offsetdruck: 22%; Siebdruck: 0%
- Schriftgröße: positiv mindestens 5 Punkt; negativ mindestens 6 Punkt
- Linien: mindestens 0,15 mm (0,35 Punkt)
- Überfüllung: Standard 0,144 Punkt; arbeiten Sie hier mit dem Modul Aussparen

Passkreuze: wenn Sie nicht unsere Vorlage verwenden, muss die Vorlage mit Passermarken oder Passkreuzen positionierbar sein; sollte eine Nachbearbeitung erforderlich sein, fallen für Sie zusätzliche Kosten an, die nach dem tatsächlichen zeitlichen Aufwand bemessen werden

## 7.2. Siebdruck:

Im Siebdruck können bis zu 6 Farben standgenau gedruckt werden. Schmuckfarben sind möglich. Verwendet werden HKS und Pantone-C. Der Tonwertumfang erstreckt sich von min. 15% bis max. 85%

- Minimale Punktgröße für positive Schriften: 4 pt.-
- Minimale Punktgröße für negative Schriften (auch im Mehrfarbsatz): 5 pt- Minimal
- Minimale Linienstärke positiv: 0,15 mm - Minimale Linienstärke negativ: 0,20 mm

Beachten Sie bitte , das Motiv für den Siebdruck auch geeignet sein! Wenn eine hohe Auflösung gefordert wird, ist es besser das Motiv im Offset zu drucken. Auch kann es bei einen Farbsatz zu Farbabweichungen kommen. Sonderfarben können hier gute Dienste leisten.

CD- Recordabels können nur mittels Siebdruck bedruckt werden, da beim Offsetdruck die Brennschicht beschädigt wird. Beachten Sie das bitte bei der Anlage des Motives.

## 8. Verbindliche Vorgaben für die Anlieferung von Drucksachen

Wenn Sie Ihre Drucksachen nicht über UTSCHE MEDIA fertigen lassen, sondern selber produzieren und zur Endkonfektionierung anliefern wollen, bitten wir Sie, folgende Vorgaben zu beachten:

- die Drucksachen müssen ausnahmslos dieser gültigen Spezifikationen entsprechen (Größe, Grammatik, Perforation,...). Wir übermitteln Ihnen gerne die entsprechenden Maße und Templates. Ein Großteil der gängigen Artwork-Spezifikationen steht zudem auf unserer Homepage zum Download bereit.
- Liefere Sie unterschiedliche Drucksachen in getrennten und gemäß unseren Spezifikationen bestickerten Kartons an (Ihr Kundenberater schickt Ihnen gerne die diesbezüglichen Vorlagen)
- CD Drucksachen sind im Karton stehend, DVD Drucksachen im Karton liegend sowie einheitlich orientiert anzuliefern.
- Bitte kalkulieren Sie bei der angelieferten Drucksachenmenge einen Konfektionierungsausschuss von 5% mit ein.

Beachten Sie: eine Nichteinhaltung obiger Vorgaben verursacht automatisch Mehraufwand, erhöht die Fehleranfälligkeit und verzögert in weiterer Folge den Produktionsablauf. Wir behalten uns zudem das Recht vor, Mehrkosten, die durch Sortieren oder manuelle Verpackung entstehen, in Rechnung zu stellen bzw. die angelieferte Ware zu retournieren.

## 9. 1 Zusammenfassung Spezifikation druckbare PDF-DATEN

**Sie können uns als Eingangsmedien für alle Drucksachen druckfähige PDF –Daten liefern.**

Bei Lieferung von offenen Daten entstehen Mehkkosten! Preise entnehmen Sie bitte Ihrem Angebot.

### **Ein druckfähiges PDF sollte folgende Anforderungen erfüllen:**

Wir benötigen ein CMYK Composit PDF.

Gedruckt wird auf die silberne Fläche der CD. Sollen die Farben des CD-Label auf weiss gedruckt werden, so muß die CD vorher erst vollflächig mit Deckweiss bedruckt werden. Weiss in diesem Fall nicht als 5. Farbe anlegen. Werden jedoch Aussparungen im Weiss benötigt muß diese Farbe als Vollton ( Sonderfarbe ) angelegt werden.

Zur Anlage des PDFs:

Gedruckt über den Distiller: Virtueller Drucker mit 2400 dpi anlegen; über diesen eine Postscript-Datei drucken; diese Postscript-Datei mit dem Distiller in ein PDF umwandeln.

Wenn als PDF "gespeichert" wird, unbedingt **PDF-Version 1.3** wählen, damit Transparenzen herausgerechnet werden. ( Mac )

Einstellungen am Distiller **halbtone 300DPI , Strich 1.200 DPI , OPI ausschalten !**

**Alle Schriften einbetten** Grundsätzlich und ausnahmslos !!!

**Alle Bilder in CMYK!** RGB, LAB oder indizierte Farben werden im Druck leider nur schwarz-weiß.

**Alle Bilder min. mit 300 dpi.**

PDF zentriert auf dem Dokument in der richtigen Größe. **Passerkreuze** ggf. Schnittmarken, Rill- und Perforationsmarken ausserhalb des Druckbereiches. (Nicht ein Label in einer Ecke einer A4-Seite.)

**Jedes Dokument ein eigenes PDF.** ( z.B. Inlaycard 1 PDF; 16 Seiten Booklet 1 PDF; Label 1 PDF etc.)

Wenn Farbprofile eingebettet sind, drucken wir mit diesen Farbprofilen. Farbprofile können nicht entfernt werden.

Ideale PDF´s sind **PDF/X-1 oder PDF/X-3.**

Wird kein **Proof** mit **FOGRA-Keil** mitgeliefert, drucken wir nach branchenüblichen Standardwerten. Eine Reklamation ist später nicht möglich!

Die Spezifikation für das Anlegen des CD-Label, Drucksachen ( Größe, Maße ... ) bitte anfordern oder per Download von der Website durchführen.

Für weitere Fragen oder Hilfe bei der Anlage stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung

UTSCH MEDIA\_SERVICE e.K  
Eiserfelderstrasse 446  
57080 Siegen  
TEL. 0271 3845 893  
FAX: 0271 3878 142  
info@utsch-media-service.de  
[www.utsch-media-service.de](http://www.utsch-media-service.de)